

2020 FALTER EGO Ried Kehlberg

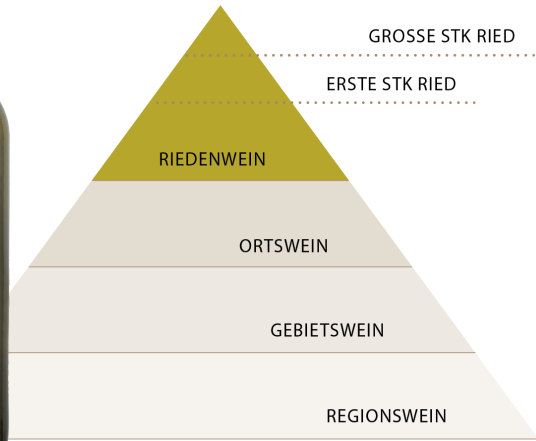
Sauvignon Blanc

Graz • Weststeiermark

Alkohol 13,5 vol. %

Säure 6,7 g/l

Restzucker 1,1 g/l



HANNES SABATHI

Grazer Kehlberg

- Steillage mit südlicher Ausrichtung
- 420 bis 520 Meter Seehöhe

Hannes Sabathi hat den Grazer Kehlberg, der urkundlich dokumentiert seit dem 12. Jahrhundert ein Weinberg war, in den letzten Jahrzehnten aber verwilderte, revitalisiert und wieder mit Reben bepflanzt. Der lehmige Tonboden, der auf Grazer Kalke und Dolomite aufbaut, verleiht den Weinen eine unverwechselbare kühle Würze. Die prägnante Säure rührt vom hohen Kalkanteil im Boden, wärmende Aufwinde von der Stadt verleihen den Trauben eine samtige Note. Die Natur dankt der Revitalisierung des Kehlbergs mit dem Wiederauftreten der Osterluzei-Pflanze und dem dazu gehörenden Falter. Ihm zu Ehren hat Hannes Sabathi den Grazer Stadtwein FALTER EGO getauft.

Ausbau

Handlese. 12 Stunden Mazeration.

Spontanvergärung im 500 lt. Holzfass.

12 Monate im großen, gebrauchten Holzfass.

Kostnotiz

In der Nase findet man Anklänge von Kumquats und Vanille, mit leichtfüßiger Zitrusaromatik. Ein sehr saftiger Wein, der sowohl karg als auch vollmundig ist. Ein wunderbarer Botschafter mit aussichtsreichem Potential.

Trink-/Speiseempfehlung

Optimale Trinktemperatur: 11 – 13°C

Der Sauvignon Blanc Ried Kehlberg harmoniert hervorragend mit Fisch und Meeresfrüchten sowie feinen Ziegen- oder Schafkäsen.

Jahrgang 2020

Das Jahr begann mit einem langen und niederschlagsreichen Winter. Die gute Bodenfeuchte versprach perfekte Bedingungen für den Austrieb, doch der Frühling ließ auf sich warten und verlief ziemlich wechselhaft. So starteten die Reben mit Verspätung in die neue Wachstumsphase und blühten erst Ende April. Sehr hohe Temperaturen während der Blüte führten zu Verrieselungen. Anhaltend kühle Temperaturen verzögerten anschließend das Wachstum, was aber im Sommer mit sehr warmen Phasen und schön verteiltem Niederschlag gut aufgeholt werden konnte. Ideales Spätsommerwetter ließ die Trauben perfekt reifen und Nachtabkühlungen förderten Fruchtigkeit und eine gute Säurestruktur. Die Weinlese begann in der 3. Septemberwoche und konnte in Ruhe und wie geplant durchgeführt werden, wetterbedingte Unterbrechungen blieben aus. Die Erntemenge lag zwar ein 1/3 unter dem Durchschnitt, die Qualität der Trauben war aber exzellent. Wir freuen uns auf einen hervorragenden Jahrgang mit schöner Reife, ausgeprägter Frische und großer Aromenvielfalt.

GRAZER WEIN HANNES SABATHI GmbH
Janzgasse 4, 8020 Graz, +43 664 21 432 43 1

wein@falterego.at
www.falterego.at

